



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
103 (1893)**

193 (16.7.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-319887](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-319887)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfügungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphen-Adresse:
Journal Mannheim.
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2472.

Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag M. 2.80 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonnelle 20 Pfg.
Die Reklamen - Zeile 60 Pfg.
Einzelnummern 3 Pfg.
Doppel - Nummern 5 Pfg.

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
J. B. Ernst Müller.
für den lokalen und prop. Theil
Ernst Müller.
für den literarischen:
Carl Hysel.
Notationsdruck und Verlag bei
Dr. S. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigenthum des badischen
Bürgerdeputats.)
Sammtlich in Mannheim.

Nr. 193. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 16. Juli 1893.

Der Mannheimer Fabrikantenverein und die Fabrikinspektion.

Die „Bad. Corresp.“ schreibt:

Seitens des Allgemeinen Fabrikantenvereins — Verbands Mannheim — ist im März d. J. eine Resolution gefaßt worden, worin die Gesamttätigkeit der badischen Fabrikinspektion in scharfen, theilweise verletzenden Ausdrücken einer abschließigen Beurtheilung unterzogen worden ist. Diese Resolution wurde dem Ministerium des Innern, den Handelskammern und einer Anzahl von Industriellen mitgetheilt. Das Ministerium des Innern nahm hierauf Anlaß, sich mit Bezugnahme auf die Dienstleistung der Fabrikinspektion vom 2. Januar 1880 dahin auszusprechen, es sei Aufgabe der Fabrikinspektion, in wohlwollender Berücksichtigung der Gesamterhältnisse die Interessen der Unternehmer in billiger Weise mit denen der Arbeiter zu vermitteln und durch Ausbildung und Erhaltung guter Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern die Gewinnung einer Vertrauensstellung gegenüber beiden Theilen zu erstreben; es werde das Ministerium auch in Zukunft unter Wahrung des der Fabrikinspektion nach der Natur ihrer Aufgabe gegebenen freien Spielraumes, durch Ausübung der Oberaufsicht dafür Sorge tragen, daß dieses Ziel von der Fabrikinspektion beständig im Auge behalten werde. Auf die Resolution näher einzugehen, hat das Ministerium des Innern mit Rücksicht auf die Form sowie auf die mangelnde Bezeichnung der beschwerdlichen Sachen abgelehnt. Hierauf sind in einer ausführlichen Eingabe des Fabrikantenvereins, Verbands Mannheim, die Beschwerdepunkte näher bezeichnet worden, wobei er erklärte, zur Vermeidung von Weiterungen und um nicht Persönlichkeiten hereinziehen zu müssen, Beschwerden, die sich auf die dienstliche Thätigkeit der Fabrikinspektion und ihrer Beamten beziehen (abgesehen von der Beschwerde über allzuhäufiges Veranlassen strafgerichtlicher Verfolgung) nicht erheben, sondern sich auf die Beanstandungen beschränken zu wollen, die sich aus den Veröffentlichungen der Fabrikinspektion ergeben haben. Unter Hervorhebung einer Anzahl von Stellen aus dem Werke über die soziale Lage der Fabrikarbeiter in Mannheim und aus den gedruckten Jahresberichten der Fabrikinspektion wurde vom Fabrikantenverein ausgeführt, es ergebe sich daraus, daß bei der Fabrikinspektion eine Voreingenommenheit gegen die Unternehmer, eine ungerechtfertigte Rücksicht gegenüber den Ausschreitungen der Arbeiter und Vorliebe für die

sozialdemokratischen Vereinigungen, ihre Organe und Schöpfungen hervortrete. In dem hierauf an den Vorstand des Fabrikantenvereins ergangenen Erlasse des Ministeriums des Innern vom 21. April sind diese Beschwerden als im Wesentlichen unbegründet zurückgewiesen worden. Was die dienstliche Thätigkeit der Fabrikinspektion anbetrifft, so wurde bemerkt, daß im Hinblick auf die geringe Zahl der seit der Errichtung der Behörde eingegangenen Beschwerden, die zum größten Theile unbegründet gewesen seien, ein Anlaß zu erheblichen Beanstandungen nicht vorliege und auch der Vorwurf einer allzuhäufigen Veranlassung des strafgerichtlichen Einschreitens wegen Zuwiderhandlungen gegen die Arbeiterschutzvorschriften nicht begründet sei. In Bezug auf die Veröffentlichungen der Fabrikinspektion wurde ausgeführt, es sei zwar das Ministerium nicht gewillt, jede einzelne darin enthaltene Äußerung und Wendung nach Form und Inhalt unbedingt zu vertreten, könne aber andererseits nicht anerkennen, daß auch nur eine der vom Fabrikantenverein angeführten Stellen dazu berechtige, gegen die Fabrikinspektion jene Vorwürfe zu erheben. Daß ein stetiger und einheitlicher Verkehr der Fabrikinspektion mit den sozialdemokratischen Zeitungsorganen und Agitatoren stattfinde, wie der Fabrikantenverein behauptet, sei nicht richtig. Wenn die Fabrikinspektion in ihrem Berichte über die soziale Lage der Arbeiter in Mannheim behufs Darstellung der den sozialpolitischen Zwecken dienenden Arbeitervereinigungen einer aus ihrer Mitte gebildeten Beschwerdekommision die sorgfältige Prüfung der von dort her kommenden in das Arbeiterschutzgebiet einschlagenden Anträge zugesagt habe, so könne darin eine Ueberschreitung der von der Fabrikinspektion zu beobachtenden Rücksichten nicht gefunden werden. Im Uebrigen sei es selbstverständlich Sache der Fabrikinspektion zu jeder anderen Behörde, bei ihrem dienstlichen Wirken alles zu vermeiden was geeignet sei, auch nur mittelbar die Thätigkeit der auf Umsturz der Grundlagen unseres Staatslebens gerichteten sozialdemokratischen Partei zu fördern oder auch nur als minder bedenklich erscheinen zu lassen. Da somit die gegen die Fabrikinspektion erhobene Beschwerde im Wesentlichen auf mißverständlicher Auffassung einer Anzahl in ihren Veröffentlichungen erhaltener Bemerkungen und auf unbestimmten durch die thatsächliche Handhabung des Aufsidienstes in keiner Weise gerechtfertigten Besorgnisse beruhe und die der Fabrikinspektion vom Ministerium gegebenen Weisungen für unparteiische und persönliche Berücksichtigung der Interessen beider Theile, sowohl der Arbeitgeber wie der Arbeiter, Gewähr

gebe, wurde die Angelegenheit hiermit als erledigt erklärt. Wenn neuerdings in verschiedenen Blättern die Miththeilung enthalten war, es sei dem Vorstande der Fabrikinspektion anlässlich dieses Falles ein volles Vertrauensvotum ausgestellt worden, so beruht dies auf Unkenntnis des Inhaltes der Erlasse des Ministeriums. Die zu behandelnde Sache gab zu einem solchen besonderen Ausspruch, dessen die badische Fabrikinspektion nach den Ergebnissen ihrer Thätigkeit nicht bedarf, keinen Anlaß.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 16. Juli.

Zu der Abstimmung des Reichstags über die Militärvorlage am vergangenen Donnerstag entnehmen wir einem der „N. Z. Btg.“ von ihrem Berliner Korrespondenten zugehenden längeren Artikel folgende bemerkenswerthe Stelle: Große Aufmerksamkeit hat sich nach dem Berichte unseres Korrespondenten an die Stimmabgabe des Grafen Herbert Bismarck geknüpft. Er sprach ein lautes Ja und zeigte damit, daß die Feindschaft seines Vaters ihn und den Ailen unterschätzt hatten. Sie hatten ausgekreut, Graf Bismarck werde sich der Abstimmung unter dem Vorwand entziehen, daß er den Vater nach Kissingen begleiten müsse. Sie trauten ihm das Ungeheuer zu, daß er in einer Angelegenheit, die von der Regierung und allen Freunden des früheren Reichskanzlers als eine nationale angesehen wird, unter wichtigen Umständen auskniffen und sich selbst und den Vater dem Vorwurf aussetzen würde, persönliche Rankünen über die patriotische Pflicht zu stellen. Aber der alte Bismarck ist zu klug, um etwas zu thun, oder seinen Sohn thun zu lassen, was nach Talleyrands Ausspruch schlimmer als ein Verbrechen wäre. Er hat das Bedürfnis nicht empfunden, dem „Vormars“ und der „Freisinnigen Zeitung“ eine außerlesene Freude zu bereiten. Indem der junge Graf für die Militärvorlage stimmte, hat er barthaun wollen, daß die Opposition, die sein Vater durch die ihm ergebene Presse der Vorlage machte, sachlichen Bedenken entsprang und nichts mit persönlicher Verbissenheit zu thun hat, die sich in nationale Angelegenheit eindrängte. Der alte Reichskanzler hält die Mittel nicht für die richtigen, mit denen sein Nachfolger eine Heresieverstärkung anstrebt; aber das hindert ihn nicht, die Heresieverstärkung selbst für notwendig zu erachten, und wenn sich kein anderer Weg zeigt, sie auch durch die Mittel Caprivis anzustreben. Seinen alten Feinden hat Bismarck den Spatz gründlich verdorben.

Feuilleton.

— **Ungeheure Moorbrände.** Ueber den schon erwähnten großen Brand im Gansler Moor wird dem „Hann. Cour.“ aus Ganssen, 11. Juli, geschrieben: Vor etwa drei Monaten brach, vermuthlich in Folge böswilliger Brandlegung, auf einer mit Heide bestandenen Moorinsel des Oestonomen Sübbede hier Feuer aus, das, anfänglich wenig beachtet, bei der Dürre rasch um sich griff und zu einer großen Gefahr für die Bewohner der Moorcolonie Neudorf-Blatendorf, sowie für die benachbarten Grundstücke wurde. Wiederholt vorgenommene Löscheversuche verhinderten wohl für eine kurze Zeit die weitere Ausdehnung des Feuers, doch bei der herrschenden Dürre war an ein vollständiges Löschen des Feuers nicht zu denken. Sobald der Wind etwas heftiger wurde, war auch die Gefahr der weiteren Ausbreitung des Feuers wieder vorhanden, und bestanden sich die Bewohner unseres und der benachbarten Dörfer seit drei Monaten in größter Aufregung. Was die hier vorhandenen Kräfte zu leisten vermögen, ist zur Lösung des Brandes gesehen, und die kleinen Leute, welche auf Tagelohn angewiesen sind, haben wiederholt ihren Verdienst im Stich lassen und Feuerlöschen müssen. Seit Ende voriger Woche hat sich das Feuer in Folge heftigen Windes wieder weiter ausgedehnt und jetzt brennen etwa 1000 Morgen. Sobald man etwa eine Viertelstunde hinter dem Dorfe Ganssen die Heide passiert hat, führt ein Koppelweg nach der Brandstelle. Mächtige Rauchwolken steigen empor und sind meilenweit zu sehen. Je näher man der Feuerstelle kommt, desto unangenehmer wirkt der Rauch auf die Athmungsorgane. An der Südseite der Brandstelle waren bereits eine Roggenfläke, sowie schöne Wiesen von dem Feuer zerstört. An der West- und Nordseite ist man beschäftigt, tiefe Gräben zu ziehen, in die von der Heide aus das Wasser geleitet werden sollte. Beiläufig es, die um die Brandstelle gezogenen Gräben mit Wasser anzufüllen, so wird auch das Feuer auf seinen jetzigen Herd beschränkt werden können. Der Schaden, den das Feuer angerichtet hat, ist sehr groß. Ganz zu löschen ist das Feuer nur, wenn ein anhaltender und ergiebiger Regen eintritt, sonst wird es einer Schneedecke im nächsten Winter vorbehalten bleiben müssen, das Feuer, das theils drei bis vier Fuß tief in die Erde eingedrungen ist, zu ersticken. — Ueber einen anderen, erst jüngst ausgebrochenen großen Moorbrand wird aus Hamburg, 18. Juli, folgendes berichtet: Seit Samstag brennen die Moorgründe der Ventsföhrender Heide, auf welcher die Marie des Postbetriebs Lagers ihre Schießübungen veranstaltet.

Die Brandfläche umfasst bisher 15 Quadratkilometer von Weddebrod bis Ventsföhren, in einer Tiefe bis zwei Meter unter der Niveaulinie. Zwei requirirte Regimenter sind beschickt, das Feuer durch einen breiten Grabengürtel einzudämmen, um das Kältenirrhener Moor zu schützen, jedoch ist es fraglich, ob dies gelingen wird. Der herrschende Wassermangel wird schwer empfunden. Die Landleute glauben, das Feuer werde bis zum Herbst anhalten und könne nur durch anhaltenden Regen gelöscht werden, weil der Hauptbrand unterirdisch ist. Der Schaden ist sehr beträchtlich.

— **Zur Silberkrise.** Das arme Silber, das durch seine Entwerthung an und für sich in der Achtung weiterer Kreise gesunken ist, muß nun auch zu dem Schaden noch den Spott hinzunehmen. Hier einige Proben der neuesten Silberwitze aus den „Lustigen Blättern“: Silberstein: „Angenehmlich, um fünfzig Prozent ist das weiße Metall zurückgegangen!“ — Silbergleit: „Wird man künftig feinem müssen die Silberne Hochzeit (schon nach 12^{1/2} Jahr!“ — Hörer (in der Oper): „Wie finden Sie diesen Sänger?“ — Kritiker: „Ausgezeichnet; er hat einen silbernen Bass.“ — Hörer: „Was reden Sie da? Ein Bass ist doch dunkel, den kann man doch nicht silbern nennen!“ — Kritiker: „Das hat sich geändert; seit einiger Zeit haben wir bekanntlich Silber-Bässe.“ — Naturdichter Lindenduft: „Ich gestatte mir, Ihnen wieder eines meiner tiefsymphonischen Stimmungsgedichte zur Prüfung zu überreichen.“ — Verleger (nachdem er das Gedicht gelesen): „Aber, mein lieber Herr Lindenduft, das ist unmöglich. Sie reden von des Leuten Nachtgestirns Silber. Das glaubt Ihnen ja kein Mensch mehr, daß das Silber noch so hoch steht.“ — Heiraths-Vermittler: „Besonders kann ich Ihnen ein Fräulein Silberstein empfehlen.“ — Kunde: „Dabei war mir ein Fräulein Goldstein.“ — Stadtverordneter A.: „In der städtischen Turnhalle müssen einige neue Geräthe aufgestellt werden; namentlich fehlt es den Turnern an Warren.“ — Stadtverordneter B.: „Unsere Finanzen erlauben diese Ausgabe nicht; das Holz ist zu theuer.“ — Stadtverordneter C.: „Nehmen wir doch Silber-Warren, die kosten ja nichts!“

— **Ein reizendes Abenteuer,** welches einen allerliebsten Stoff für eine Humoreske darbieten würde, hat nach dem „Goth. Tagbl.“ eine Dame kürzlich auf einer Eisenbahnfahrt erlebt. Die Dame fuhr zweiter Klasse und neben ihr saß ein ziemlich finster aussehender Herr mit schwarzem Vollbart, der die Dame öfter in so auffällender Weise fixirte, daß ihr bange wurde und sie mit Angst daran dachte, daß

der Zug nun bald einen größeren Tunnel zu passiren haben würde. Der Tunnel kam, und in der Besorgnis, der Mitreisende möchte es auf ihre Baarschaft abgesehen haben, griff die Dame nach ihrem Portemonnaie in der Kleidertasche. Wie erschrocken sie aber, als sie in der Tasche bereits eine Hand fühlte, die sogleich die ihrige ergriff und heftig drückte. In ihrer Todesangst und um durch Schreien den Dieb nicht noch zum Morde zu reizen, rührte sich die Dame nicht; sie wollte Lärm machen, sobald der Zug den Tunnel wieder würde verlassen haben. Als nun nach qualvollen Sekunden, die der Geängstigten zur Ewigkeit wurden, endlich das Tageslicht wieder in das Coups drang und die Dame ihre Hand aus der Umklammerung befreien wollte, da bemerkte sie erst, daß sie in die Tasche — des Ueberziehers ihres Reisegesährten gegriffen hatte. Aufklärung und Gelächter! Als beste Freunde setzten die beiden „Diebe“ — denn auch „Er“ hatte gelaubt, die Unbekannte habe einen „fahnen Griff“ thun wollen — ihre Reise fort.

— **Ein Gannerreich.** Der famose Mulatte Norton, dessen Altersschwindel vor kurzer Zeit von allen Blättern Europas eingehend besprochen wurde, hat auch dem berühmten italienischen Tenoristen Tamagno einen Schelmensreich gespielt, als der Sänger im vorigen Jahre in Nizza den „Othello“ in Verdi's gleichnamiger Oper sang. Norton, der sich damals gleichfalls in Nizza aufhielt, ist, obwohl er zur Regieraffe gehört, doch kein Regier in vollen Sinne des Wortes; er ist nur sehr dunkelbraun und gleich mit seinem kurzgeschneittenen Barte, den er sich damals mit großer Sorgfalt schon schwarz färben ließ, dem Tenoristen Tamagno in der Verdi'schen Oper. Da noch Niemand den berühmten Sänger außerhalb des Theaters gesehen hatte, so riefen viele, die Norton auf seinem Zweirade durch die Stadt fahren sahen, begeistert aus: „Voilà monsieur Tamagno!“ Norton zog daraus Nutzen. Der Name Tamagno war in Allen Munde; ein wahrer Enthusiasmus für ihn lag gewissermaßen in der Luft. Norton besuchte nun fleißig die Kaffee- und Wirthshäuser, fuhr im Zweispänner oder in einer Vergnügungsjolle spazieren, und wenn es an's Bezahlen ging, sagte er ruhig: „Schicken Sie die Rechnung an die Kassenverwaltung („Othello“ wurde im Casino-Theater gegeben). Kein Mensch erhob den geringsten Einwand, denn alle hielten es für eine besondere Ehre, dem großen Künstler gefällig sein zu können. Man kann sich vorstellen, was für eine Miene Tamagno aufsetzte, als ihm die Kassenverwaltung die Rechnungen vorlegte. Als man endlich entdeckte, daß Norton den Gannerreich gespielt hatte, war die spitzbübische Farbe schon längst abgereif.

Anzeige

Sehenswürdigkeit. Das Baden in öffentlichen Gewässern betr. (170) No. 5495. Nachstehend bringen wir die ortspolizeiliche Vorchrift vom 1. Juni 1874 mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß wir gegen Bundesbahnbahnen strafend einschreiten werden: 12017

Das Baden im Rhein und Neckar ist nur in den Bad- und Schwimmanstalten gestattet, an allen anderen Plätzen nach § 75 des P.-S.-G.-B. verboten.

Mannheim, 17. Juni 1893. Großh. Beauftragt: Dr. Schmid.

Sehenswürdigkeit.

Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäß Artikel 13 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes betreffend. Nach dem oben angeführten Gesetzes-Paragrafen ist Jedermann der in einem Steuerbezirk erwerbsfähig ist, der seine Steuerpflicht gerührt hat, erstmals wieder ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeit oder Dienstleistung bezieht, sofern das Einkommen nicht aus einer Staatskasse fließt, verpflichtet, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Tätigkeit bei dem Unterzeichneten schriftlich oder mündlich die erforderliche Erklärung abzugeben.

Vierauf werden die Steuerpflichtigen mit dem Anfügen aufmerksam gemacht, daß Bundesbahnen unanständig durch die im Artikel 26 des Einkommensteuergesetzes ausgesprochenen Strafen geahndet werden. 10694 Mannheim, 14. Juni 1893. Der Großh. Obersteuerkommissar für den Stadtkreis Mannheim Dautz.

Preiosen-Versteigerung.

Am Mittwoch, 26. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr werde ich im großen Saale des Monopol-Hotels - vis-à-vis dem Hauptbahnhof - dahier, aus einem Depot folgende Schmuckfachen gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 19459 Goldene Armbänder mit und ohne Brillanten und sonstigen Edelsteinen. Eine Partie goldene Ringe mit Brillanten, Smaragden, Rubinen, Türkisen etc. Feiner goldene Brochen mit Brillanten und anderen Edelsteinen. Goldene Knöpfe und Vorreknäbels, einige goldene Herren- u. Damenuhren, Halsketten, Ohringe und dergl. mehr. Die Gegenstände sind meist alter Familien-Schmuck.

Karlstraße, 13. Juli 1893. Schön, Gerichtsvollzieher.

Bitte.

In unserer Arbeiterkolonie Antendorf fällt die Ergänzung unserer Vorräthe an Bekleidungsgegenständen notwendig. Wir richten daher an die Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins die Bitte, Sammlungen insbesondere von für unsere Zwecke noch brauchbaren Schuhen, Weitzugs, Socken, alten Teppichen und Decken, sowie von Köden, Hosen, Westen u. dergl. zu veranstalten; auch die Abgabe von inhaltlich guten Büchern und Schriften, Gesangbüchern und Disten wäre erwünscht. Außerdem wolle man eine Sammelstelle zur Empfangnahme bestimmen und die gesammelten Gegenstände an Hauswarter Lamparter in Antendorf - Station Kleingebirg bei Bad. Bahn, wenn Frachtfreundlich, und Post-Dürheim, wenn Postsendung - abgeben. Die Abwendung kann auch an die Zentral-Sammelstelle in Karlsruhe - Sofienstraße 25 - erfolgen, von wo aus die Weiterbeförderung veranlaßt werden wird. Die Zuweisung von Geldgaben würde uns ebenfalls sehr erwünscht sein. 11012 Karlsruhe, den 1. Juni 1893. Der Ausschuh des Antendorfer Arbeiterkolonien im Großherzogthum Baden. Geheimrath Dr. K. v. Stöcker.

Alte Bücher einzeln wie in ganzen Bibliotheken kauft zu billigen Preisen 44565 M. Bender's Antiqu. & Buchh. 2 & 12.

Turn-Verein.

Begründet 1846. Unseren verehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß die Übungsabende wie folgt festgesetzt sind: 44978 Turnhalle U 2 (Friedrichschule) Montag: Kärtturnen, Dienstag: Männerturnen, Mittwoch: Riegenturnen, Donnerstag: Riegenturnen, Freitag: Riegenturnen u. Männerturnen, Samstag: Männerturnen. * Nur für Jugendturner. Jeweils von 8-10 Uhr. Der Vorstand. Anmeldungen zum Beitritt in den Verein beliebe man schriftlich an den Vorstand zu richten, auch werden solche an den Übungsabenden in den Turnhallen entgegengenommen.

Zur Reisesaison empfehlen wir unsere Wetterfeste naturwasserdichten Tiroler Gebirgs-Lodenjoppen aus reiner Schaafwolle von M. 14.- an. Saveloks aus naturwasserdichten Tiroler Loden mit ganzer Vellerrine von M. 22.- an. Jagdjoppen aus wasserfestem Leinen, imprägnirt, von M. 10.- an. Gebrüder Labandter, P 1, 1, 12262 gegenüber dem Paradeplatz. Telefon 630.

Triberg, bad. Schwarzwaldbahn, 750 M. ü. M. Hotel und Pension Bellevue, in reizender Lage am Hochwald in nächster Nähe d. Wasserfälle; hellstes Haus ersten Ranges mit grossem, schattigen Garten. Touristen, Luftkurorten etc. angelegentlich empfohlen. Ausgezeichnete Verpflegung bei bescheidenen Preisen. Omnibus am Bahnhof. 2883

Buckskin-Reste zu Anzügen und Dofen geeignet, werden zur Hälfte des realen Wertes abgegeben. 1278 Ferdinand Weiß, O 4, 7 Strohmart 0 4, 7. !! In 3 Tagen !! entfernen Wasmuth's Ringe in der Uhr jedes !! Hühnerauge !! Zu haben bei Otto Hess, E 1, 16, Planken E 1, 16. Im Dugend zum Original-Engros-Preis. 12724

50 Pfg. 1409 Hans- und Zimmer-Schlüssel stets vorräthig, fertig zum Schließen. 50 Pfg. pr. Stück. Q 3, 7.

Gebrauchte Bücher einzeln u. ganze Bibliotheken kauft zu höchsten Preisen. 7350 F. Kemnitz, Buchhdlg. N 3, 7/8.

Das Geheimniss alle Dasturereinstellungen und Postauslässe, wie: Wäcker, Kinnen, Alerten, Lederkette, übertriebenden Schmeiß etc. zu vertrieben, besteht in folgenden Anzügen mit: Carbol-Theerfchwefel-Soife Bergmann & Co., Dresden, & Co. V. 611

Einhornapotheke, Mohrenapotheke, Schwanenapotheke, sowie Edm. Reurin, Drogerie E 1, 10. 5558

Zum Wohl meiner Mitmenschen bin ich gerne bereit, Allen unentgeltlich ein Mittel (keine Medizin oder Heilmittel) namhaft zu machen, welches mich 30jähriger Mann von 30jährigen Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung befreit hat. F. Koch, Königl. Förster a. D. in Bellerbin, Kreis Dögter, Westfalen. 7379

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.

Verlobte. 8. Karl Schille, Sattler u. Marie Ragdal, Weidnes. 8. Reg. Kaufmann, Jodoist u. Adelheid Dinkert 8. Nikol. Jost, Tapezier u. Kath. Erner. 8. Johs. Gödel, Hauptlehrer u. Klara Wolff. 8. Peter Reuter, Ingenieur u. Hedwig Zimmermann geb. Scheffer. 11. Christian Schwenke, Kürschner u. Helene Lichtenthaler. 11. Wilh. Schmid, Gipser u. Luise Schumacher. 12. Leonh. Wagner, Bierbrauer u. Maria Lang. 12. Andr. Hodel, Schmied u. Kath. Söber. 13. Gg. Wendel, Bildh. u. Kath. Elise. Höfer. 13. Jakob Braun, Gärtner u. Rosa Sturm. 13. Josef Bergen, Schriftf. u. Anna Kehler. 13. Ernst Schrag, Schlosser u. Johanna Hermann. 6. Ludw. Frdr. Weid, Küfer u. Helene Weidbacher. 7. Gottlob Rau, Steuerwächter u. Luise Steinwald. 7. Karl Schneider, Rfm. u. Anna Pfeuffer. 11. Karl Wilh. Alb. Heyer, Küfer u. Marie Joha. Waldberg. 11. Phil. Adam Gasser, Lehrer u. Jul. Christ. David. 11. Georg Stoll, Ländler u. Kath. Dregler. 11. Albert Bacher, Schuhm. u. Sophie Weindel. 12. Ludwig Dorn, Schneider u. Friedr. Karol. Lubolps. 12. Chr. Gottl. Schilling, Schlosser u. Sophie Kath. Bauer. 13. Wilh. Feint, Küller, Reitschneider u. Karol. Baumann. Juli. 8. Johann Riff, Schlosser m. Emma Schifferdecker. 8. Robert Bell, Schlosser m. Marg. Hammerdorf. 8. Aug. Jorbits, Schlosser m. Friedr. Geuser. 8. Joh. Peter Adlaus, Drechsler m. Marie Gödel. 8. Karl Sauter, Schmied m. Apollonia Seibert. 8. Sebastian Odert, Schühm. m. Josefa Wieland. 8. Jakob Kürschner, Maurer m. Wilhe. Richter. 8. Gottlieb Balbach, Maurer m. Marg. Formler geb. Altshaus. 8. Friedr. Mohr, Schlosser m. Clara Jettwig. 11. Ernst Walter, Techniker m. Bertha Dösch. 11. Bal. Krüthner, Metallarb. m. Kath. Frey. 11. Karl Bed. Fährmann m. Josefine Hoffart. 13. Karl Weide, Chorist m. Agnes Voigt. 13. Seb. Ringster, Bundargneidr. m. Barb. Maurer. Geborene. Juli. 8. d. Maschinist Joh. Imhof e. L. Barb. Philippine. 2. d. Küster, Frdr. Konr. Sprügel e. S. Ludw. Friedr. 6. d. Schlosser Josef Weig e. L. Anna Ragdal, Christiane. 2. d. Schlosser Georg Schniger e. L. Regina Rosa. 5. d. Rüstergewerker Peter Gerlach e. S. Peter Paul. 1. d. Steinbauer Christian Wagner e. S. Christian. 8. d. Ländler Janas Wap e. S. Karl Friedrich. 8. d. Bäcker Wilh. Brehm e. L. Bertha Ann. 4. d. Cienig, Joh. Kirchtatter e. L. Anna Julie. 5. d. Maschinist Karl Höfer e. L. Kath. u. e. L. Anna. 6. d. Fabrikarb. Christian Ripper e. L. Emma Paula. 2. d. Fabrikant Adolf Wolf e. L. Hedwig Gertrude. 4. d. Beschäftigten Julius Knobig e. S. Andr. Ludwig. 6. d. Metzger Bernh. Bierling e. S. Bernh. Frdr. Joh. Ludw. 7. d. Kesselfhm. Gg. Wager e. L. Elisabeth. 5. d. Bureaugeh. Melchior Kühn e. S. Joh. Adolf. 8. d. Kaufm. Felix Wadenheim e. S. Maria. 5. d. Buchhänd. Frdr. Wagner e. S. Otto Erich. 8. d. Fabrikarb. Johs. Börner e. S. Johannes. 6. d. Fabrikarb. Frdr. Rüdke e. L. Anna Kath. 5. d. Auischer David Haas e. S. Gg. Feint. 7. d. Badmstr. Jakob Oberle e. L. Barbara. 1. d. Bildh. Gg. Schiller e. S. Johann. 10. d. Fabrikarb. Gg. Schönhardt e. L. Emilie. 10. d. Nagaschauer Friedr. Rathes e. S. Frdr. Jaf. Gg. 5. d. Bildh. Leonh. Wagner e. L. Anna Maria. 8. d. Maschinist Theob. Dietz e. S. Johann Wilhelm. 7. d. Glaser Wilh. Dittmann e. S. Wilh. Friedr. und e. S. Wilh. Christian. 6. d. Arbeiter Ubalbus Raier e. S. Feint. Rud. 9. d. Gärtner Feint. Fröh e. S. Phil. Jaf. 9. d. Maurer Rath. Weidöcher e. S. Frdr. Wilh. 11. d. Bäcker Laurentius Heller e. S. Frz. Wilh. 5. d. Ländler Karl Berg e. S. Heinrich. 7. d. Tagl. Joh. Klemm e. L. Marie. 9. d. Kesselfhm. Frz. Biermordt e. L. Anna. 7. d. Hauptlehrer Alois Schmitt e. L. Irma Kath. Josefine. 8. d. Zuschneider Joh. Brehm e. L. Luise. 12. d. Hofarb. Frdr. Karl Seppert e. S. August. 12. d. Berl. Jnhp. Ludw. Gaar e. L. Elise, Luise. 7. d. Maschinist Gg. Leonh. Eifen e. L. Anna Ragdal. 12. d. Schneider Rud. Feuerstein e. L. Elise, Sophie Frieder. 9. d. Wirth Karl Friedr. Treutle e. S. Karl Ludw. Friedr. 12. d. Schlosser Josef Rung e. L. Anna. 9. d. Fabrikarb. Wilh. Volgger e. S. Wilhelm. 7. d. Wagnem.-Geh. Frz. Bilg e. L. Marie Rosa. 8. d. Tischlerer Joh. Wrehm e. L. Marie Eugen. 12. d. Schiffer Phil. Schaden e. L. Helene Beronika. 12. d. Trambahnführer Joh. Feint. Fries e. S. Karl Christian. 11. d. Glaser Frz. Rahnner e. S. Karl Ludwig. 11. d. Schlosser Christian Karkert e. S. Frdr. Wilh. 9. d. Heizer Gg. Kobi e. S. Karl Gg. Ferd. 11. d. Ländler Andr. Antes e. L. Maria. 18. d. Fabrikarb. Adam Straub e. L. Anna Ragdal. 6. d. Maurer Stefan Schmitt e. L. Stefanie Auguste. 18. d. Nagaschauer Emil Rapp e. S. Wilh. 8. d. Eisenbahnschaffner Adolf Sigmann e. L. Karol. Joh. Marie. 12. d. Infall. Adam Daniel Rieble e. L. Elise Marg. Geborene. Juli. 7. Friedrich, S. d. f. Bortiers Karl Lehleiter, 3 J. a. 7. der ledige Schlosser Joh. Aug. Auer, 40 J. 9 M. a. 7. Georg Leonh., S. d. Tagl. Nikol. Eifen, 3 J. 6 M. a. 7. Johanna Elise, L. d. Wirths Johann Gödel, 8 M. 29 J. a. 7. der verb. Tagl. Valentin Schumacher, 44 J. 3 M. a. 7. der verb. Schlosser Baptin Kubell, 51 J. a. 7. der ledige Schiffer Jaf. Friedr. Geiger, 20 J. a. 8. die ledige Helene Schentel, ohne Beruf, 33 J. 2 M. a. 9. der ledige Tagelöhner Heinrich Reubauer, 22 J. 7 M. a. 8. Friedr. Wilh., S. d. Weidm. Adam Siegel, 4 M. 6 J. a. 9. der ledige Kaufmann August Freund, 34 J. 6 M. a. 9. Kath. L. d. Wirths Karl Friedr. Schumacher, 1 J. 4 M. a. 10. Ernst Karl Theob., S. d. Bäckers Jakob Dreih, 12 J. a. 8. Karl Aug., S. d. Schlossers Ernst Oswald Kübler, 8 M. 20 J. a. 9. Philipp Jakob, S. d. Möbeltransp. Karol. Martin Hamm, 1 M. 5 J. a. 10. Emilie, L. d. Gummiarb. Gg. Schönhardt, 1 Stb. a. 11. Emilie, L. d. Raurers Karl Kaut, 6 M. a. 11. Karl Adam, S. d. Tagl. Frz. Jof. Schindinger, 9 M. 25 J. a. 11. Hugo, S. d. Ruffehers Guft. Gentner, 10 M. 27 J. a. 11. Christine Elise, L. d. Schlossers Feint. Knobloch, 1 M. 26 J. a. 11. Johanna Elise, L. d. Maschinisten Gg. Leonh. Eifen, 1 J. 2 M. a. 11. die ledige Rosine Luise Müller, ohne Beruf, 19 J. 2 M. a. 12. Feint. Frdr. Karl Gottl., S. d. Bolamentiers Karl Dusch, 1 M. 25 J. a. 12. Rosa Regina, L. d. Drehers Christian Standfuß, 15 J. a. 12. Lina Julia, L. d. Fuhrm. Jaf. Lepoldt, 6 M. 6 J. a. 12. der verb. Fabrikarb. Jakob Kredt, 49 J. 10 M. a. 13. Karl Wilhelm, S. d. Jeugfm. Ferd. Wilh. Kluge 18 J. 4 M. a. 13. Anna, L. d. Trambahnf. Anlein Stumpf, 6 J. a. 12. Anna Maria geb. Argus, Ehefr. d. Tagl. Adolf Hoffmann, 43 J. 11 M. a. 12. Aug. Friedr., S. d. Kaufm. Ludw. Thonin, 1 M. 20 J. a. 12. Friedr. Wilh., S. d. Raurers Frdr. Engel, 2 M. 12 J. a. 14. der ledige Bierführer Jakob Grobe, 28 J. 3 M. a. 12. Karl Feint., S. d. Schiffers Karl Ruffig, 28 J. a. 14. Karl, L. d. Tagl. Jof. Hüllerbach, 1 M. 26 J. a.

Der Verein für Homöopathie und Naturheilkunde Mannheim theilt seinen Mitgliedern und Gönnern mit, daß Herr Dr. Fischer sich am hiesigen Platze als Vertreter der Homöopathie und Naturheilkunde niedergelassen hat. Sprechstunden, Vorm. von 7-8 1/2, do. Nachm. " 1/2-3. Wohnung, K 1, 3, 3. Stok.

Nur Vortheile erwachsen denjenigen Insarenten, welche ihre insertions-Aufträge durch die erste und älteste Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Actiengesellschaft, E. 3, 1, parterre, Mannheim, Fernsprecher 499, ausführen lassen, denn: 1. erhalten sie nur die Original-Zellenpreise der Zeitungen berechnet, auf welche je nach Umfang der Aufträge der höchste Rabatt gewährt wird, 2. es genügt - auch für die größte Anzahl von Zeitungen - stets nur eine Abschrift der Anzeige, 3. ersparen sie ausser Zeit und Mühe für Korrespondenzen, das Porto für die Briefe und Geldsendungen an die verschiedenen Zeitungen und 4. sind sie gewissenhafter, rascher Erledigung, vorthelhaften Satzes, sowie im Bedarfsfalle des objectivsten, fachkundigsten Rathes sicher. Zeitungs-Verzeichnisse und Kosten-Vorausberechnungen auf Wunsch gratis und franco.

Grab-Denkmal reichhaltiges Lager. Bruno Wolff, Bildhauer. 840 G 7, 23. Mannheim G 7, 23.

Kirchen-Anzeigen. Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 16. Juli, 8. Sonntag nach Pfingsten. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Militär-Gottesdienst, 1/10 Uhr Predigt und Amt, 11 Uhr Messe, 2 Uhr Christenlehre, Daß 8 Uhr Beßbet. Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, 8 Uhr Singmesse, 4 Uhr Abendpredigt. Untere kath. Pfarrei. Sonntag, 16. Juli, 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse mit Predigt, 1/10 Uhr Amt mit Predigt, 11 Uhr hl. Messe, 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben der 2 letzten Jahre, 1/3 Uhr Muttergottesandacht, Magnificat Seite 413. Am Montag und Donnerstag 1/8 Uhr ist Schülere Gottesdienst für die Mädchen und am Dienstag und Freitag für die Knaben. Laurentiuskirche. Sonntag, 16. Juli, 1/2 6 Uhr Beicht, 6 Uhr Ansheilung der hl. Communion u. hl. Messe für die Wallfahrer, 1/2 9 Kinder-Gottesdienst, 1/10 Uhr Predigt und Amt, 1/3 8 Uhr Marius-Andacht.

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebtes Kind Otto Reinhard heute Morgen 4 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Mannheim, den 15. Juli 1893. Familie August Rubin.

Norddeutscher Lloyd, Bremen Schnelldampferfahrten nach New York nach Baltimore nach Südamerika nach Ostasien nach Australien. von Bremen Dienstags u. Samstags, von Southampton Mittwochs u. Sonntags, von Genus via Gibraltar zweimal monatlich. 6042 Postdampferfahrten nach Baltimore von Bremen jeden Donnerstag nach Südamerika v. Bremen jeden Samstag, v. Antwerpen jeden Mittwoch nach Ostasien von Bremen über Antwerpen, Southampton, Genus alle vier Wochen, Mittwochs nach Australien von Bremen über Antwerpen, Southampton, Genus alle vier Wochen, Mittwochs. Nähere Auskunft ertheilt Norddeutscher Lloyd, Bremen und Ph. Jac. Eglinger, Mannheim, gegenüber dem Saalbau.

Nach England ab Frankfurt a. M. in 18 Stunden. reist man am besten und schnellsten über Vlissingen (Holland) - Quenboro. Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt - da Cours meist längs der Küste - 2 mal tägl. Durchgehende Wagen, Speisewagen ab Venlo. Direkte Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen. Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabines bei Herrn Louis Härenklau, Hausheim, sowie auch im Reisebureau Schottenfels, Frankfurter Hof, Frankfurt a. M. Die Direction. 11302

Nur Vortheile erwachsen denjenigen Insarenten, welche ihre insertions-Aufträge durch die erste und älteste Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Actiengesellschaft, E. 3, 1, parterre, Mannheim, Fernsprecher 499, ausführen lassen, denn: 1. erhalten sie nur die Original-Zellenpreise der Zeitungen berechnet, auf welche je nach Umfang der Aufträge der höchste Rabatt gewährt wird, 2. es genügt - auch für die größte Anzahl von Zeitungen - stets nur eine Abschrift der Anzeige, 3. ersparen sie ausser Zeit und Mühe für Korrespondenzen, das Porto für die Briefe und Geldsendungen an die verschiedenen Zeitungen und 4. sind sie gewissenhafter, rascher Erledigung, vorthelhaften Satzes, sowie im Bedarfsfalle des objectivsten, fachkundigsten Rathes sicher. Zeitungs-Verzeichnisse und Kosten-Vorausberechnungen auf Wunsch gratis und franco.

Grab-Denkmal reichhaltiges Lager. Bruno Wolff, Bildhauer. 840 G 7, 23. Mannheim G 7, 23.

Kirchen-Anzeigen. Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 16. Juli, 8. Sonntag nach Pfingsten. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Militär-Gottesdienst, 1/10 Uhr Predigt und Amt, 11 Uhr Messe, 2 Uhr Christenlehre, Daß 8 Uhr Beßbet. Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, 8 Uhr Singmesse, 4 Uhr Abendpredigt. Untere kath. Pfarrei. Sonntag, 16. Juli, 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse mit Predigt, 1/10 Uhr Amt mit Predigt, 11 Uhr hl. Messe, 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben der 2 letzten Jahre, 1/3 Uhr Muttergottesandacht, Magnificat Seite 413. Am Montag und Donnerstag 1/8 Uhr ist Schülere Gottesdienst für die Mädchen und am Dienstag und Freitag für die Knaben. Laurentiuskirche. Sonntag, 16. Juli, 1/2 6 Uhr Beicht, 6 Uhr Ansheilung der hl. Communion u. hl. Messe für die Wallfahrer, 1/2 9 Kinder-Gottesdienst, 1/10 Uhr Predigt und Amt, 1/3 8 Uhr Marius-Andacht.

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebtes Kind Otto Reinhard heute Morgen 4 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Mannheim, den 15. Juli 1893. Familie August Rubin.

Buch-, Kunst- und Accidenzdruckerei
Erste Mannheimer Typographische Anstalt
 Wendling Dr. Haas & Co.
 Lithographische Anstalt * Buchbinderei.
 Anfertigung von Druckerarbeiten aller Art
 für Gewerbe, Handel und Industrie.
 Specialität: Herstellung von Katalogen, Preislisten etc.
 in feinstem Illustrationsdruck.
 Besondere Abteilung zur Anfertigung von
 Actien, Obligationen u. sonst. Werthpapieren.
 Bestensgerüstete Druckerei Mannheims.
 Größtes reichhaltigstes Papierlager.

II. Hypothek gesucht,
 Nr. 8500 als II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage gesucht. Das Haus, welches zu Nr. 70160 gehört, ist belastet mit einer I. Hypothek von 42100 M. Offerten erbitte unter Chiffre A. B. 12909 an die Expedition dieses Blattes. 12909
 Unterzeichneter empfiehlt sich im Kupferein u. Schmiedewesen von Möbeln, ferner übernimmt er ganze Lieferungen von neuen Möbeln bei prompter Bedienung. 12579

J. Eichele,
 Schreinermeister, T 6, 10/12.
Marriage.
 26 direkt angemeldete Damen v. 2000-500,000 M. Verm., reiche Wittwen und Waisen. 12584
 Anmeldungen v. Herren werb. sich angenommen. U 5, 3, parterre.

! Wichtig für Jedermann!
 Aus wolleuen Lumpen aller Art werden moderne, haltbare Kleider, Unterrock und Häuserstoffe, Schlafdecken, Teppiche sowie Buckskin, blau Cheviot und Boden umgearbeitet. Reifer gratis u. franco durch 12142
 Gebrauder Sohn, Balkenstedt a. S., R. 69.

Strickarbeiten
 werden solid und billig ausgeführt von der Maschinen-Strickeri 8959
 Frau Lina Schäfer, geb. Schweizer, T 3, 1, 2. Stock.

Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer der Selbstmordtodsucht (Mania) und geistigen Ausschweifungen (Schizophrenie) Werke:
Dr. Retan's Selbstbewahrung
 90. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 Mark. Lesen und Jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Leidens leidet, seine aufschreienden Belästigungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt No. 24, sowie durch jede Buchhandlung.
 9921

Dr. Peter f. blau, Chéviot
 Braun ob. schwarz zum Anzuge für 16 M. versendet franco gegen Nachn. J. Büntgens, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen. Anerkannt vorzügl. Bezugsquelle. 1221

Die weltbekannte Bettfedern-Fabrik
 Gustav Lutzig, Berlin S., Oranienstraße 46, versendet gegen Nachnahme (nicht unter 10 M.) garant. neu vorzügl. füllende Bettfedern, das Pfd. 35 Pf. Galdbannen, das Pfd. 2. 1.25, h.weiße Galdbannen, das Pfd. 2. 2.25, vorzügl. Daunenn., das Pfd. 2. 2.25.
 Von dies. Daunenn. genügen 8 Pfund zum größten Federbett. Verpackung wird nicht berechn.
 11929

Zu beziehen durch jede Buchhandlung bei die preisgünstigste in 21. Auflage erschienen Schrift des Mod.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und Sexual-System
 Preis sendung unter Couvert für eine Mark in Briefmarken.
 Eduard Bendi, Braunschweig.
 6965

Damen-Aufnahme billig. bisch. Jeder Zeit bei Frau Artig Dr. W. Kreisweg 1, 8. Frankfurt a. M.

Weinheim a. d. Bergstr.
Luftcurort, Wasserheil-Anstalt „PFÄLZER HOF“.
 Das ganze Jahr geöffnet. Dampfheizung. Pension mit den Wasseranwendungen incl. Arzt von 5 Mk. an. Prospekt gratis und franco durch den Besitzer **Heinr. Reiffel** und den dirig. Arzt **Dr. Karillon.** 18099

Luftkurort Auerbach.
 Station der Main-Neckarbahn zwischen Darmstadt und Heidelberg am Fuße des Rulibocus und Auerbacher Schlosses
Hôtel und Pension zur Krone und Schweizerhaus.
 Pensionpreis 4-5 M. pro Tag (incl. Zimmer). Besondere große Speiseküche, parkartiger Garten mit Spielplatz. Bäder. Portier am Bahnhof. Prospekte und Auskunft durch den Besitzer 10625
 G. Diefenbach.

Luftkurort Hardenburg bei Dürkheim a. Haardt.
Kurhaus und Pension zum Hirsch.
 Am Fuße der Hardenburg, in unmittelbarer Nähe der herrlichsten Wald-Bromenaden gelegen. Als Sommer-Aufenthalt sowie den verehrten Touristen, Vereinen, Schulen als lohnender Ausflug empfohlen. Freundliche Zimmer, sehr gute Küche und reine Weine bei sehr mäßigen Preisen. Pension von M. 3.50 an. Sool- und Douche-Bäder im Hause. 9084
 Theodor Schmidt.

Gimmeldingen a. Haardtgebirge.
„Gasthaus zum Hirsch“.
 Mitrenommirtes Haus. 10 Min. v. Bahnhofe Mühbach. In schönster Lage hart am Gebirge. Großer schattiger Garten. Mäßige Pension. 13114

Klim. Höhenkurort u. Sommerfrische
 830 Meter über Meer. **Todtmoos** nächst St. Blasien und Feldberg.
Hôtel u. Pension Adler.
 Allgemein beliebter und angenehmer Sommeraufenthalt in sehr gesch. Lage, prachtvolle Hochwaldungen mit herrlich. Spazierwegen nächst dem Hotel beginnend. Strassen staubfrei und nach Regen gleich trocken. 10708
 Der Gasthof seit diesem Jahr neu renovirt. Großer Speisesaal. Veranda, god. Terrasse, schattige Gärten, Gesellschafts-, Les-, Rauch- und Billardzimmer, Wannen- und Scuzbäder, Damen- und Herren-Kegelbahn. Eigene Forellenfisch u. Jagd. Post und Telegraph, Arzt und Apotheke. Pension von Mk. 4.50 an. Post- und Eisenbahnstation **Wehr** (Linie Basel-Säckingen) durch das idyllische Wehrthal mit Tamina-Schlucht Ragatz vergleichbar.
 J. Wirthle, Eigenthümer.

Pension & Restauration „Stiftsmühle“.
 1/2 Stunde von Station Heidelberg, Kucisthor und vis-à-vis der Lokalbahnstation Wollbrunn am Neckar gelegen. Großer prächtiger Garten, große schöne Säle und freundliche Zimmer; Park des Stift Neuburg und Wald in unmittelbarer Nähe. Mittagstisch 1 Uhr, Restauration zu jeder Zeit. Selbstgezeugene Weine; Milch, Kaffee, Thee u. s. w., täglich frischen Kuchen; Bier aus der Brauerei Kirchbaum Mannheim, Neckarbäder, Kahnfahrten; Pension Mt. 4.—.
 8776
 E. Reinhardt.

Restaurant Löwenkeller, B6, 30/31, Mannheim.
 Schönster und angenehmster Lokal Mannheims vis-à-vis des Stadiparks mit schöner Hofwirtschaft. Reine Weine, offen und in Flaschen. Vorzügliches Bier aus der Aktien-Brauerei zum Löwenkeller hier, per Glas 10 Pf. Mittagstisch im Abonnement, Speisen à la carte, Café etc. etc. zu jeder Tageszeit. 11164
 Es empfiehlt sich bestens K. Flum.

Discrete Kräftn. aller Art, d. M. u. Fr., Schwächezustände etc. werden durch Dr. Blau's Pr.-Klinik in Dresden. ausw. brfl., nach über 50j. Erfhrg. sicher, ohne Verursfgr. u. ohne Anwendung drastischer Mittel (Quecksilber) geheilt. Hon. 5 M. Schuß g. Post. 5 M. Prosp. durch Spec.-Arzt Dr. med. Lell, Langestr. 47, 1222

Fuchs'sche Mühle, Weinheim.
 Gartenwirthschaft, Luftkurort, Pension.
 Bekannter u. beliebter Ausflugsort.
 Liegt 25 Min. von der Station der R.-R.-Bahn, in dem an Natur Schönheiten reichen Waldgebiete, das sich durch die im Bau begriffene Oberwald-Bahn Weinheim-Fürth außerordentlich interessant wird.
 Schöne Gebirgsausflüge in nächster Nähe, Gartenwirthschaft mit waldiger Umgebung. 9476
 Selbstgeleertete und selbstgezeugene Löffelschfer- und Weinheimer Rothweine, Bergsträßer- u. Pfälzer Weißweine.
 Prima Flaschenbier, Täglich frische Milch.
 Anerkannt gute Küche, reelle Bedienung.
 Für Vereine stehen große, geräumige Zimmer u. Tanzsaal zur Verfügung, jedoch nur nach vorheriger Anfrage und Anmeldung. Garten in effektvoller Gartenseiten geeignet.
 Im Sommer Militär-Concerte bei brillanter, electr. Beleuchtung.
 Es empfiehlt sich bestens
Ph. Fuchs Wwe.

Badische Weine.
Gebr. Schlager, Weingroßhandlung
 Lahr i. B.
 Prämirt auf sämtlichen besuchten Ausstellungen. Patentkellerei seit 1876.
 Wir offeriren hierdurch, da nicht reisen lassen:
 Weinweine:
 Kaiserstühler, angenehmer Tischwein . . . 445, 50, 55 u. 60 Pf.
 Marzgräßer, feiner Tafelwein . . . 460, 70, 80, 90 "
 Ortenauer, dto. sehr kräftig . . . 485, 75, 90, 100 "
 Durbacher, feuerig prächtig u. bouquetenreich 80, 90, 100, 120 "
 Rothweine:
 Kaiserstühler, mild und angenehm . . . 4 70, 80, 90, 100 "
 Keller, Erlach für kleine Bordeaux . . . 4 100, 120, 130, 140 "
 Affenthaler, desgleich. sehr gerbstoffhaltig 110, 130, 140, 160 "
 Preis per Liter ohne Faß ab Lahr.
 Transportgebühre leihweise von 50 bis 600 Liter Gehalt.
 Garantie für reine Traubenweine. 148
 NB. Große Preisliste und Anerkennungs-schreiben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Preisermäßigung!
 Von heute ab offerirt:
 Frische Landbutter à Pfd. M. 1.05
 Feinste Schweizerbutter " " " 1.10
 Feinste Süßrahmbutter " " " 1.20
 (anerkannt feinste Qualität)
 Ia. Schweizerkäse " " " —.80
 Ia. Emmenthaler " " " —.90
 (groß gelocht u. vollsaftig)
 Ia. fetter Simburger " " " —.40
 Alle Sorten Butter täglich frisch per Eilgut.
G. Wienert's Filiale
 S 1, 8. 11710
 Wiesbaden, Coblenz, Offenbach, Frankfurt, Darmstadt.

Man wende sich im eigenen Interesse nur direkt an das Spezial-Geschäft von 10757
J. Demmer, Ludwigshafen,
 liefert nur das aller Beste in Pianos, Concert-Flügel und Harmoniums zu bekannt mäßigsten Preisen. 5jähr. Garantie. Umtausch jederzeit. Die größten Fabriken oder Geschäfte können mit nicht im geringsten concurren. Es laßt sich nicht ein 10757
J. Demmer,
 Spezialität: Pianinos.

Pfälz. Thonwerke Act.-Ges.
 Neustadt a. d. Haardt
 empfehlen ihre
„Verblendsteine“
 in gelber, weißer und rother Farbe.
 Dampfaminbau — Fabrik feuerfester Steine.
 Muster stehen gratis zu Diensten. 10279
„Vertreter gesucht“.

F 8, 4 Ferd. Baum & Co., F 8, 4
 en gros & en detail
 liefern 12885
 Prima Ofenbrand, gewaschene und gesiebte Rußkohlen, deutsche und englische Anthracit, Braunkohlen-Briketts, Steinkohlen-Briketts für Vorwandlän. Coes für irische Cefen, sowie trockenes Bündelholz feil an's Haus zu billigsten Tagespreisen.
 Torfitren und Torfmuß, billigster Ersatz für Stroh, in Waggonladungen und einzelnen Ballen ab Lager.
 (Carholinum Wingenroth.)

Ruhrkohlen.
 Prima Ofenbrand, gesiebte Rußkohlen, deutsche und englische Anthracitkohlen, direct aus dem Schiffe; ferner Braunkohlen-Briketts, Marke B und Prima Bündelholz liefert frei an's Haus zu billigsten Preisen. 12789
L 2, 8. Oscar Hönn L 2, 8.

Franking
 massiv Gold zu Nr. 14, 20, 25, 30 das Paar, unter Garantie des angegebenen Feingehalt.
 Uhren, Gold- u. Silberwaaren-Lager 4701
J. Kraut,
 T 1, 1 Mannheim T 1, 1.

Möbel.
 Nachtsische, Handtuch- und Garderobekünder, Waschkommode, Schifffonnie, Bettladen in Holz u. Eisen, Stühle etc.
 842

Vollständige Betten
 mit Bettladen von M. 44 — an Stroh, Segras, Woll, Pflanzenbaumen-Rohhaarmatratzen, Federn, Flaumen, Koffhaar, Drilling, Barquent, Bettzeug, Bettstücken etc. empfiehlt in nur solider Waare
Max Keller, Q 3, II.

Filipp Kratz
 L 8, 1 Mannheim L 8, 1
 empfiehlt sein großes Lager in **Mehgerwerkzeugen**
 aller Art, insbesondere Fe. Dießsche Messer, Diamantstähle, Beile, Spalter, Leibgurten, Scheiden u. s. w. unter reeller Garantie. 10591

Fernrohre
 per Stück 1.20 Mark mit 4 Linien und 3 Auszügen. Vergrößern 3mal unter Garantie.
 Preis-Katalog alumnlicher Fernrohre, Feldstecher, Operngläser, Lappen, Compass, Mikroskope u. Musikwerke vers. gratis
Kirberg & Comp.
 Brilfrath-Central b. Solingen.
 4045

E. D. Wunderlich's Zahnpasta (Dontine)
 präparirt
 D. Landes-Ausstellung 1882 aus der Königl. Hof-Barymerie E. D. Wunderlich Nürnberg. Seit 1863 mit größtem Erfolge eingeführt, allgemein beliebt zur raschen angenehmsten Reinigung der Zähne und des Mundes. Sie macht die Zähne glänzend weiß, entfernt Weiden über Mund- und Labialgeruch, konservirt bei anhaltendem Gebrauch die Zähne bis in's Alter. Sanitätsbehörde lich geprüft. Praktisch auf Reisen. 40 Pfg. bei Otto Seiberth, P. 1, 1 an den Planken u. H. Urbach. F 2, 5. 10078

Futtermangel!
 Gutes, gefundes, trockenes **Wiesenhheu**
 diesjährige Ernte — nicht Preßheu — liefert in Waggonladungen. 12920
 Ferd. Baum & Cie.
 Specialität in gefalzenen und geräuchereten

Zungen
 Garantie für rein schmedend empfiehlt 12606
H. Schott,
 Durkerei, K 5, 3.

Selbstgeleerteten, garantirt reinen
Apfelwein
 versendet den Feinsten zu 17 M. an Unbekannte unter Nachnahme. 12603
 Ernst Koch, Sulz a. N.

Zum Einmacher
 empfehle 12029
Einmach-Gläser
 Conserven-Gläser
 Gelée-Gläser
 Ansatz-Flaschen
 Obst-Flaschen
 Steinerne Häfen u. Krüge
Anton Werle,
 N 2, 6 Kunststr. N 3, 6

A. STREIT,

Aussteuer- und Weisswaren-Versandt-Geschäft. Ettlinger Baumwoll-Waaren, als: Madapolams, Chiffons- und Futterstoffe aller Art. — Niederlage der Leinwandweberei königl. Strafanst. Dies u. Eberbach. Preise billigst. Muster jederzeit gratis und franco.

Ettlingen (Baden).

Unter dem Allerhöchsten Protectorate Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Augusta Viktoria.

Vaterländischer Frauenhülf-Verein vom Rothen Kreuz in Hamburg.

Durch die vorjährigen schrecklichen Heimsuchungen sind die Mittel des Vereins, der auch in dieser schmerzlichen Epoche seine segensreichen Einrichtungen wieder auf's Glänzendste bewiesen, un- gemein geschwächt worden, so dass Ein Hoher Senat zur Stärkung der Betriebsfonds die Veranstaltung einer grossen Wohlthätigkeits-Lotterie bewilligte.

S. Kgl. Hoheit der Grossherzog Friedrich von Baden hat allergnädigst zu genehmigen geruht, dass die Loose dieser Lotterie im Grossherzogthum Baden verkauft werden dürfen.

Zur Ausgabe gelangen 120 000 Loose à 3 Mark.

Hauptgewinne: 1 à 50 000 Mk., 1 à 20 000 Mk., 1 à 15 000 Mk., 1 à 10 000 Mk., 1 à 5 000 Mk., 1 à 3 000 Mk., 2 à 2 000 Mk., 5 à 1 000 Mk.

Baar ohne Abzug zahlbar.

Unsere Firma wurde wieder mit der alleinigen Generalagentur dieser Lotterie betraut und halten wir Loose, die auch bei allen durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben sind, zur gütigen Abnahme empfohlen.

Ludwig Müller & Co., Bankgeschäft in Hamburg — in Berlin Gr. Johannisstr. 21 Schlossplatz 7 in Nürnberg, in München und Schwerin in Mecklenburg.

Vorzügliche Gewinnaussichten.

Gewinnplan:

Table with columns: Gewinne, Mark, Gewinn, Mark. Lists various prize amounts and their corresponding values.

Reise-) Necessaires Rollen, Bürsten) Haar-, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten, Kämmen und Schwämme, Metall-, Glas- und Buxbehälter, Schwammtaschen & Badehauben. Emil Schröder, E 3, 15.

H. Köttgen & Co. Schubkarren-Fabrik Berg-Gladbach. Vertretung u. Lager bei Herrn Heinrich Helwig, Mannheim, M 2, 8.

Lanolin-Toilette-Lanolin aus patentirtem Lanolin. Vorzüglich zur Pflege der Haut und des Leintis. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Seit 20 Jahren unübertroffen ist die Universal-Glycerin-Seife. Spezialität von H. P. Boyschlag, Augsburg. Wildeste und vorzüglichste Toiletteseife, per Stück nur 15, 20 u. 30 Pf.

Wer für Breslau und die ganze Provinz Schlesien — Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der bitte sich am ehesten bei Herrn Jacob Lichtenthäler.

Telegramm. Nach jeder festgestellten Untersuchung des ehem.-byg. Instituts Dr. Spindler, Stuttgart, ist Mufflers sterilisirte Kindernahrung im Verfaß D. R. P. 66 767 nicht allein vollkommen sterilisirt und frei von schädlichen Zusätzen, sondern auch hinsichtlich Nährwerth unstrittig das beste aller ähnlichen Fabrikate.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830. Versicherungsbestand: Ende 1890: 336 Millionen Mk., Ende 1891: 359 Millionen Mk., Ende 1892: 383 Millionen Mk.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in Freiburg i. Br. ein Filiale meines hiesigen Cigarren-Special-Geschäftes errichtet habe. Das Verkaufslokal befindet sich am Bursengang und bitte ich um geneigten Zuspruch. Mannheim, den 12. Juli 1893. Hochachtungsvoll A. Strauss, Habana-Import Mannheim. Freiburg. Telefon 286. Telefon 6.

Es wird fortwährend zum Waschen und Bügeln (Glanzbügel) angenommen und prompt und billig besorgt. Q 5, 19 parterre. Große Vorhänge werden gewaschen u. gebügelt bei billiger Berechnung. Wer bei Ankauf einer Waschmaschine unbedingt zufrieden gestellt sein will, verlange den Prospect Sabena von Michael Jaeger, Darmstadt.

COGNAC aus der Cognacbrunnen Gg. Scherer & Co. Langen, Hessen. Aerztlich empfohlen. Flasche M. 1.90. Niederlagen in Mannheim: Ph. Gund, Hoff, D 2, 9. Johann Schreiber.

Maggi Würze. Par die gute Kochin die sparsame Hausfrau!

ausgebrannte Schinken, kleine Schinken zum Braten ohne Knochen 1-3 Pfd. schwer. Delicate Schinken, von 1-3 Pfd. schwer. La. La. Schinken, ärztlich empfohlen. Rippsteck zum Braten. Jakob Imhoff, K 1, 8b an der Neckarbrücke. Telefon 758, 10229

Die beste Qualität Naturreinen Apfelmost. kauft man preiswürdig unter Garantie für Naturrein bei 8096 J. Kadel in Auerbach (Hessen), Station Main-Neckar-Wehn.

Erste Mannheimer Typographische Anstalt

Wendling Dr. Haas & Co.

hält stets vorrätlich:

Frachtbriefe

Rechnungsformulare

Quittungsformulare

Miethverträge

Hauszinsbüchelchen

Zahlbefehle

Prozessvollmachten

Wein- u. Speisekarten

zu billigsten Preisen.

Die Oberheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim

übernimmt als Mitglied des aus 62 der angesehensten europäischen Versicherungs-Gesellschaften bestehenden Chicago-Vericherungs-Verbandes unter solidarischer Mitversicherung aller Verbandsgesellschaften, die Versicherung von Besuchern der Weltausstellung in Chicago gegen Transport- und Unfallgefahren.

Emil Bühler, Hof-Photograph.

Mannheim. Prämirt: B 5, 14. Berlin, Brüssel, Karlsruhe, Dresden, Heidelberg, Mannheim, Wiesbaden.

Aufnahmen finden statt: Sonntag von 9 Uhr Morg. bis Abds. 6 Uhr ebenso an Wochentagen.

Advertisement for 'Aufnahme-Unterricht' (photography lessons) by Frau B. Derrva-Roschmann, Mannheim, N 2, 11.

Tuch- und Buckskin

geben jedes beliebige Maass an Private einzeln zu Engrospreise ab

N 4, 18 M. Weiss & Sohn N 4, 18

Tuch-en-gros-Lager

Richard Taute

Gravir-Anstalt 11855

Prägerei für Luxus-Papiere.

Rheinstraße. E 5, 18 Rheinstraße.

Nähmaschinen

aller Systeme für Haushalt und gewerbliche Zwecke. Nadeln, Del und Ersatztheile. — Eigene Reparatur-Werkstätte.

Alfred Katz, Mannheim, D 2, 11, im Hause des Herrn Scharpinet.

Kopfwaschen für Damen

wird bei Eintritt der warmen Witterung zur Nothwendigkeit. Nicht nur, daß durch ein sachgemäßes Waschen des Kopfes und der Haare dieselben vom Winterfchmutz und den lästigen Kopfschuppen gründlich gereinigt werden, sondern es werden auch die bereits abgestorbenen und vernachlässigten Haare zu neuem Wachsthum anregt.

H. Urbach, Herren- u. Damenfriseur, N 3, 78, Kunststraße.

Neue Corsetten, Röcke, Blousen

empfiehlt für Damen und Kinder J. J. Quilling.

Kohlen

- I. Ofenbrand mit Stiel und Ruß aufgebessert. I. Rußkohlen, gewaschen, griess- und rußfrei. I. Anthracit, garantiert für permanent brennend u. schlackenfrei, englische u. deutsche Marke. I. Ruhr-Gascoaks aus besten Werken 85 Pfg. I. Ruhr-Gas-Rußcoaks für Füll- und irische Oefen, in Säcken geliefert 95 Pfg.

Holz:

- I. Buchen- und Tannenscheitholz nach Maass, in beliebiger Größe und Stärke zerleinert. Buchene Klöbchen für Bade- und Kachelöfen, per 1 Centner Mt. 1.15. Bündelholz, sehr trocken, beliebtes Anfeuerungsholz, bei Abnahme von 30 Bündel, per Bündel 11 1/2 Pfg.

Ph. L. Lehmann, Comptoir F 7, 18. Telephon 647.

P. S. Bezüge in den Sommer-Monaten finden naturgemäß sorgfältigere und billigere Bedienung.

Schützen-Gesellschaft.

Sonntag, den 16. Juli

Kranzschießen

auf Feld- und Standscheibe. Anfang 3 Uhr.

Der Vorstand.

G 4, 17. Katholische Medicinalkaffe G 4, 17.

Dieselbe gewährt freie ärztliche Hülfe von Seiten sämtlicher 49 Herren Aerzte, des Aerztervereins und liefert unentgeltlich die von diesen verordneten Medicamente. Personen, welche in Orts-, Betriebs- und anderen Kassen für Arzt- und Apotheke versichert sind, können ihre Familie auch allein versichern.

Zum Nachfolger des Herrn Notar Strübe ernannt, zeige ich hiermit an, daß sich mein Geschäftszimmer

Q 1, 8, 3

im Hause des Herrn Berthold Flegenheimer a. Markt befindet.

H. Knecht, Gr. Notar.

Mein Comptoir und Wohnung

befindet sich nunmehr

H 8, 39, 2. St.

M. Maienthal, Kohlenhandlung.

Um mein Lager in bunten Portiären bis zum Eintreffen der neuen Sachen möglichst verkleinert zu haben, so gewähre ich auf meine sämtlichen vorig- und diesjährigen

bunte Portiären

einen Abzug von

15%

auf meine ohnehin schon billig gestellten Preise. Dieser außergewöhnliche Abzug, der beinahe dem Selbstkostenpreis gleichkommt, hat jedoch nur Gültigkeit bis zum 1. August und bei sofortiger Zahlung.

C 3, 9. J. M. Ciolina C 3, 9.

Reste

Neuheiten für Kleider, Blousen, Schürzen, Bettzeug, Vorhänge u. a.

sind in großer Auswahl eingetroffen, bei Ludwig Eble, G 5, 10, Jungbuschstrasse, G 5, 10.

Blumen-Halle, E 4, 1, Fruchtmarkt.

Neu! Neu!

Victoria-Seifenpulver

1/2 Pfd.-Packt nur 15 Pfg. Bestes und billigstes Waschmittel.

Frei von allen die Wäsche angreifenden Substanzen. Blendend weiße Wäsche.

Große Ersparniß an Zeit und Geld.

- Zu haben bei: Wilh. Bander, T 4, 1. Georg Dieb, G 2, 8. Thomas Eder, H 3, 8b. M. Fußer, G 7, 5. Adolf Geber, P 5, 1. J. Heß, Q 2, 13. C. H. Jaeger, K 9, 18. Kaufmann's Delicatessenhandlung, L 12, 7. Wilh. Kern, Q 3, 14. F. W. Krieger, G 4, 10. Wilh. Müller, T 6, 2 1/2. Carl Möbius, S 6, 3. C. Pfefferkorn, P 3, 1. Jof. Sauer, K 4, 15. J. Schneider, G 3, 16. Johann Schreiber, Neckarstraße T 1, 6. Schwefingerstraße 20. Neckarstadtdell ZA 1, Jungbuschstraße H 8, 39. Carl Weber, G 8, 5. Gebr. Zipperer, O 6, 3/4. Jüllale T 5, 14. General-Depot: Ernst Jacobs, O 7, 14.

Advertisement for 'Sachs & Co. Holztypenfabrik' featuring 'Xylographie' and 'Stereotypie' services.

Geschäfts-Empfehlung.

Färberei, chem. Wascherei, Appretur u. Dekatur. Herren-, Damen- u. Kinderkleider

Gardinen, Spitzen, Handschuhe, Teppiche, Möbelstoffe. Plüsch, Sammt und Seide werden gefärbt, gewaschen und wie neu hergestellt.

Wilhelm Ebinger

G 2, 13 Mannheim G 2, 13.

S 1, 9b S. Bodenheimer S 1, 9b.

Großes Lager in Tuch und Bukskin.

Anfertigung nach Maass. Großes Lager in fertigen Herrenkleidern von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Resten

in Tuch und Bukskin, nur bessere Qualitäten, habe ich reich großes Lager, welche bedeutend unterm Preis abgabe und werden dieselben auf Wunsch nach Maass zu billigstem Preis unter Garantie angefertigt.

Unsere Bricketts

sind der reinlichste und sparsamste

Küchenbrand

auch während des Sommers. Billiger als Steinkohlen-Feuerung

100 Stück frei Haus 0,75 Pfg.

Von 500 „ ab, 0,70 „ per 100 Stück.

Desal. zu beziehen durch die meisten Victualien-geschäften

Brandtolen-Brickett-Fabrik „Grube Friedrich.“

Hauptniederlage: Mannheim Dammstraße 1a, am Bahnhof der Hess. Ludw.-Bahn, Neckarvorstadt. NB. Bestellungen werden auch entgegengenommen im Comptoir, z. S. 16 und bei Herrn Th. Paul jr. P. 4, 6. — In Ludwigshafen: Speyerermarkt-Anbahnung von Herrn Sahn, Ludwigstr. 11.

Beste Mannheimer Typographische Anstalt

E 6, 2. Wendling Dr. Haas & Co. E 6, 2.

In unserem Verlage ist erschienen:

Bau-Ordnung

für die Stadt Mannheim nebst einem Anhang: Die Sicherung der Arbeiter gegen Beschädigungen bei Bauausführungen. Preis M. 2.—

Hausentwässerungs-Ordnung

Anschluß der bebauten Grundstücke an die öffentlichen Canäle. Preis 50 Pfg. 1898

Annoncen-Anträge

für alle Zeitungen
Fachzeitschriften, Kursbücher, Kalender etc.
Gewährt bei sorgfältiger und schneller Ausführung zu den vortheilhaftesten Bedingungen
die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse; dieselbe liefert Kostenanschläge sowie Gutachten für zweckmäßige und ökonomische Anzeigen bereitwillig.
Infectionskarte beifügen

RUDOLF MOSSE

Annoncen-Expedition
Mannheim, An d. Planken O. 4, 5
Frankfurt a. M., Rossmarkt 20

7454

Corsetten

in reicher Auswahl für Damen und Kinder. Corsetten nach Maß. Corsettwäsche und Reparatur. 18549
Th. Hirsch Wwe., B 1, 5, Laden.

Installations-Geschäft

für Haus-Telegraphen, Telephon-Anlagen, Elektrische Uhren, Sicherheits-Anlagen, Elektrische Thermometer, Blitzableiter-Anlagen, Medicinische Apparate, Sprachrohr-Anlagen. 49401
0 5, 15. Max Engelhardt 0 5, 15. Mannheim.

Alfred Engel, Ingenieur, 0 4, 3

empfiehlt sich zur Herstellung von Asphalt- & Cement-Böden etc. 717
bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung unter Garantie.

Klavier-Vorbildungskursus

Preis pro Quartal 15 Mark 7537
(je 2 Lektionen in einer Stunde 2 mal wöchentlich)

Kursus für weiter vorgeschrittene

Preis pro Quartal 24 Mark
(je 2 Lektionen in 1 1/2 Stunden 2 mal wöchentlich)

Anmeldungen täglich in m. Wohnung O 4, 15. 2 Treppen.
Lina Frankl, gepr. Lehrerin f. Piano (Wiener-Conservatorium.)

Friedrich Hirschfeld

Buchbinderei & Schreibwaarenhandlung
L 4, 15. L 4, 15.

Hausentwässerungen,

Pläne, Kostenschätzungen und solide Ausführung durch
Ph. Fuchs & Priester, 49835
Schwehinger-Strasse Nr. 45. Telephon Nr. 634.
Zu Auskünften jederzeit gerne bereit.

Hausentwässerungen.

Zur Ausführung empfehlen sich
W. Bouquet, Kurt & Böttger. 3149
Büreau: B 5, 3, Telephon Nr. 502.
Lagerplatz: verläng. Jungbuschstr., Teleph. Nr. 9.

Englische und Deutsche

Anthracit-Nusskohlen

zur beste Qualität — rein abgelesene Waare — aus den renommiertesten Bezügen, für Amerikaner Deßen vorzüglich geeignet und empfohlen, liefert zu billigsten Tagespreisen die Holz- und Kohlenhandlung von
H 7, 28 Jac. Hoch, H 7, 28
Telephon No. 438. 18130

Unserm Jung-gefallen
Heinrich Sch...p
(Barfüßler)
zu seinem 21. Wegebefehl ein vom Union aus Gallendeb. in Ueberhallandes
dreifach dannerndes
Wünschich!!!
Die Dorschtige.

Wie ernähren Sie Ihr Kind?
„Von Linpe's Kinderernährung“ ist mein Junge ausgerechnet geblieben! (Ausg.) Robert Kolting.
*) Linpe's Kinderernährung in Packeten à 80 und 150 Pfg. zu haben bei 10957
C. Dornik, Schwane-Apothek.

Sicherer Herr sucht 300 M. Abr. u. H. O. S. Boham-Raistring. 18548

Verloren
Ein kleines schwarzes „Spitzerhündchen“ hat sich verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung N 5, 6. Der Kauf ist nicht gewarnt. 18590

Verloren
1 Silberne Agraffe m. Steinem an einem blauen Sammtband von B 7 bis A 6. Abzugeben gegen gute Belohnung 18405 A 6, 9, 3. St.

Ankauf
Gute Wirtschaft zu kaufen ges. i. Mannheim. Briefe u. G. S. an Hasenk. & Vogler. Frankfurt a. M. 18510

Papierabfälle, Seifeballagen, sowie abgängige Schiffstanz werden gekauft. 12158
Marx Maier, Fabrik-Waldhofsraße, Telephon Nr. 735.

Ankauf von Lumpen, Knochen, Papier, Seide, Metall, alt Eisen, leere Flaschen, Zeitungspapier, Labatsfordeln und sonstige alte Gegenstände, sowie Ketten- und Geschäftspapiere unter Garantie des sofortigen Einkaufs und werden die höchsten Preise dafür bezahlt. 18017
H. Ruch, K 4, 14.

Wer zahlt die höchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel? 1082
L. Dergmann, E 2, 12.

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel kauft 12256
W. Videl, H 3, 8.

Getragene Kleider kauft 12780
Frau Stöbner, H 9, 26.

Verkauf
Villa in Heidelberg, dem Herrn Prof. Dr. von Oeschehausener gehörend, in Mitte eines grossen Gartens am Schlossberg, nahe der Drahtseilbahnstation gelegen, 12 grosse Zimmer, Badezimmer etc., etc. enthaltend, soll wegen Wegzug billig verkauft werden. 18572
Näheres durch die Geschäfts-Agentur von F. W. Napp, Landhausstrasse 21, Heidelberg.

Zu verkaufen.
Mehrere Hotels- u. Privathäuser in Luxuriosen, hauptsächlich in der Rheinpfalz und in Mannheim billig zu verkaufen durch die Hauptagentur J. Seiter, K 1, 9a, Mannheim. 18010

Modes.
Ein hübsches Puffgeschäft mit feiner, guter Kundsch. ist Familienverhältnisse halber unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. 11163
Herrn Off. unter Nr. 11162 beforbert die Exped. d. Bl.
Ganz neue, noch nicht gebrauchte 13140

Concert-Trommel preiswerth zu verkaufen. Näheres im Verlag.

Zasellavir neuester Konstruktion, tadelloß erhalten, ist Umzugs halber billig zu verk. Näheres im Verlag. 18543

Preiswürdig zu verkaufen:
Dianino von Biele, Eberholz, Silbergranz, Bäckerganz, Herrschreibisch, großer Spiegelgranz, kostbare Uhren. Zu erfragen in der Exped. 18496

500 fast neue Kisten 2 cm Holzstärke, 100 cm lang, 55 cm hoch, 40 cm breit billig zu verkaufen. A 6, 8. 8151

Pianino, wenig gespielt und 1 Zafellavir für Beson preiswerth abzugeben. 10756
J. Deumer, Ludwigshafen.

12 Meter Brunnen-Dechsel u. 1 Hofthor zu verkaufen. 12544
H 7, 31a

Gebrauchtes Möbel, gut erhalten, zu verkaufen. 18002
L 4, 11. part.

2 gebrauchte Sparlocher de billig zu verkaufen. 18311
N 4, 18, partere.

2 schöne Bettladen mit Rohf, 1 Chiffonier und eine Garnitur billig zu verkaufen. 18181
Näheres O 6, 2, partere.

Ein großer, sehr wackamer Hofhund zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 18328

Ein gelber Beonberger Hund sehr wackam und gut dressirt zu verkaufen. A 3, 10. 11569

Einige Wagenladungen bayer. 18508

Allgauer Bergheu, als vorzüglich bekannt, zu verkaufen bei Rudolph Dreyer, Expeditions- und Commissionsgeschäft in Ludwigshafen a/Rh. 18508

Stellen finden
Herrn aus gebildeten Ständen, Kaufleuten, Beamten, Lehrern etc. wird hierdurch Gelegenheit geboten, sich als 18387

Inspectoren
für eine alte solide Lebens-, Militärschul- u. Aussteuer-Versicherungsgesellschaft heranzubilden. Bei etwaigen guten Leistungen entl. sofortige Anstellung bei gutem Gehalt u. Provision. Offerten unter Nr. 18387 an die Exped. d. Bl.

Hät ein hübsches Engros-Geschäft wird ein tüchtiger **Correspondent** gesucht. Offerten unter Nr. 18486 an die Exped. d. Bl.

Gesucht.
Für eine alte solide und gut eingeführte Lebens-, Militärschul- u. Aussteuer-Versicherungsgesellschaft einen 18315

Inspector
für das Großherzogthum Baden gegen festen Gehalt, Reisepensen u. Provision. Nur solche wollen sich melden, die bereits mit Erfolg in diesen Branchen thätig waren. Anerbieten unter Angabe von Referenzen und den Erfolgen bisheriger Thätigkeit unter N. K. 18315 an die Exped. d. Bl.

Maurerpalier-Gesuch.
Eine Gemische Fabrik in der Nähe Mannheims sucht einen tüchtigen Maurerpalier. Offerten unter No. 18317 an die Expedition d. Bl. 18317

Hät eine frequente Wirtschaft inmitten der Stadt Mannheim wird ein tüchtiger, kautionsfähiger 18429

Zapfler gesucht. Näheres bei Bürgerbräu, Ludwigshafen.

Tüchtig. Tapeziergehülfe sofort gesucht. 18410
F 4, 13.

Tüchtiger Rohrleger, auch verwendbar als Vorarbeiter, gesucht. 18252
Offerten unter Nr. 18252 sind bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

Mineralwasser.
Ein gut eingeführter Mineralbrunnen sucht für Mannheim und Umgegend thätigen 18352

Weinverkäufer, möglichst mit Fuhrwerk. Offerten unter N. N. 1137 an Hasenk. & Vogler, K. O. Mannheim erdten.

Ein Schuhmacher auf beiden Seiten gesucht. H 9, 20. 18528

Ein zuverlässiger Feuer-schmied sofort gesucht. Näheres im Verlag. 18518

Ein junger Hausburche für sofort gesucht. E 5, 18. 18501

Laufmädchen gesucht. Näheres im Verlag. Ein Mädchen für häusl. Arbeit gesucht. Näheres N 6, 28a. 18517

Mädchen, welche das Bügeln gründlich erlernen wollen. Können unter günstigen Bedingungen eintreten 12359 Q 5, 19.

Gesunde Schenkammer sofort gesucht. 18490
Frau Langenstein, P 4, 11.

Eine Kellerin in eine Weinwirtschaft sofort gesucht. 18476
Zu erfragen in der Expedition.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeiten und Kindern sofort gesucht. 18121
E L 6, Breite Straße.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit u. zu Kindern sofort gesucht. N 4, 9. 12692

Ein jüngeres Mädchen für Nachmittags zu Kindern gesucht. 18128 Schwehingerstr. 12, 4. St.

Ein Mädchen, das bürgerlich Kochen kann, auf's Ziel gesucht. 11803 D 4, 14, Neugartnpl.

Paus- u. Küchenmädchen für Wirtschaft sof. gesucht. 18084 J 5, 4, 2. St.

Tüchtige Mädchen werden gesucht und empfohlen. 12296
Fr. Schuster, G 5, 3.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen gesucht. 18171
Näheres in der Exped. d. Bl.

Wetzt. gesunde, kräft. Schulamman sowie Dienstmädchen jeb. Branche suchen u. finden Stelle bei Frau Reling Wwe., Weinheim nächst dem Markt. 7884

Ein Mädchen sofort gesucht. 18529 N 2, 2, part.

Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht. E 4, 11. 18465

Stellen suchen
Eine renommierte Kolladen- und Zug-Jalousien-Fabrik, sucht für den Platz und Umgegend einen bei Architekten und Bauunternehmern bestens eingeführten 18460

tüchtigen Vertreter.
Offerten unter N. 5244 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

Buchhaltung und Correspondenz
sucht ein erfahrener, höchst gewandter Kaufmann, tag- oder Stundenweise zu übernehmen. Offerten unter Nr. 18080 an die Exped. d. Bl. 18080

Zwei verheiratete tüchtige **Maschinenisten,** mit Dampfkeffel, Locomotiven und Dampfmaschinen auf's Vollständigste vertraut, suchen bis 1. August Stellung. Gest. Off. erbeten unter A. R. 18544 an die Exped. 18544

Ein verh. Mann, 30 Jahr, mit guten Zeugnissen und cautionfähig, sucht passende Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 12225 an die Exped. d. Bl. 12225

Tüchtiger Schlosser, streng solider Mann mit prima Zeugnissen, sucht Stelle als Reparatur- oder Maschinenist. 18209
Näheres im Verlag.

hopfen-Handlungen
empfehle meine Dienste auf diesem Plage. Langjährige Praxis im Einkauf, prima Referenzen zur Seite, könnte noch ein Haus bedienen. Gest. Offerten befehde man unter N. 729 zu richten an Hasenk. & Vogler K. O. Mannheim. 18511

Junge reinf. Frau sucht **Wasserdienst.** 18267
Näheres H 10, 5a.

Privatwäscherin, welche auch Hausarbeit verrichtet u. längere Dienstzeit aufweisen kann, sucht sofort Stelle. J 5, 4, 2. Stod. 18041

Mädchen jeder Art suchen und finden Stellen u. können billig logiren. 18077
Fran Koeder, E 2, 7.

1 gewandte fleißige Monatsfrau wünscht Monatsdienst. 18480
U 5, 8, 4. Stod.

Bürgerliche Wäscherin, sowie in Mädchen suchen Stellen. 18491
Frau Langenstein, P 4, 11.

Junge, alleinlebende Wittwe aus guter Familie sucht für Nachmittags Beschäftigung. Ist auch im Geschäft erfahren. Offerten unter No. 18488 an die Expedition d. Bl. 18488

Tüchtige Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. 18527
Büreau Büffel, S 3, 3.

Zu vermieten
H 4, 19/20 1 Rim., Küche u. Badstüb. an ruh. Leute zu vermieten. 18410

F 6, 11 eine kleine Wohnung zu verm. 18540

L 13, 1 Schloßgartenstraße, 1 über 3 Treppen, 2 fein möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) pr. 1. Aug. zu v. 18547

S 4, 23 3 Zimmer u. Küche behör. zu v. 18557

Möbl. Zimmer
D 8, 8 4. St., 1 schön möbl. billig zu vermieten. 18541

Wer noch eine Forderung an den Mannheimer Regatta-Verein hat, wolle die Rechnung sofort bei Baumhart & Geiger einreichen. 18346 Der Vorstand.

Möbellager

von 18542
J. Schönberger.



Laden, S 1, 9a
vis-à-vis dem Albernem Kaffer.

Reiffer & Diller's



Kaffee-Essenz

in Dosen.
Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeesatz.
Überall vorrätig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.
11857

Gühneraugenmittel

der 8190
Rosen-Apothek in Würzburg
Wirksamstes Mittel gegen Gühneraugen und Hornhaut 20 Wg. Gegen 30 Pfg. in Marken direkt von der
Rosen-Apothek in Würzburg.

Geschlechtskrankheiten

gleichviel welcher Art werden brieflich oder persönlich sicher geheilt. Briefe unter N. R. 22 postlagernd Mannheim. 11593

Damen finden liebevolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Hebamme Weber, Weinheim. 1117

Grüßend. Anzeiger

Grüßend. Anzeiger

Die Süddeutsche Bodencreditbank gewährt Darlehen auf Immobilien gegen hypothekarische Sicherheit.

8374

Die Darlehen werden als einfach verzinsliche oder als Annuitätendarlehen bewilligt. Einträge beliebe man direct bei dem Beamten der Bank, Herrn Bankoberinspector **Julius Goldschmit** in Ludwigshafen am Rhein, einzurichten. Telefon No. 79. Die Beforgung der Darlehen, sowie Ertheilung erforderlicher Auskunft geschieht von Herrn **Goldschmit** nuentgeltlich. Bankinspector **Goldschmit**, Ludwigshafen.

Sämmtliche Anseh-Brantweine, Essige zum Einmachen, nebst allen erforderlichen Gewürzen und Zuckersorten empfehlen billigt **Gebrüder Ebert, G 3 Nr. 14.** 12311

Erstes Spezial-Neste-Geschäft F 2, 7 Kirchenstraße

Reste

aus 18458

prima reinwoll. Kleiderstoffen

(Elfäßer, Beraer, Greizer u. Blanhaner Fabrikate) zu unerreicht billigen Preisen.

Ferner empfehle ganz außerordentlich billig:

Buntes Bettzeug, weiß Damast, weiß und bunt Flockpique, Bettuchleinen, Hemdenleinen, Handtücher, Bettbarchend, Schürzenstoffe, Gattun, Druckstoffe, Tischtücher, Tafeltücher, Geddecke, Servietten und große Posten engl. Tüll-Vorhänge in breit und schmal.

J. Lindemann

Erstes Spezial-Neste-Geschäft F 2, 7 Kirchenstraße F 2, 7.

Nur ganz besonders billige Gelegenheits-Einkäufe kommen zum Verkauf.

Saison-Ausverkauf.

Infolge vorgeschrittener Saison verlaufe bis zum Schluß dieses Sommers mein riesiges Lager in: 18488

Staubmänteln	Regenmänteln
Capes u. Kragen	Rädern
Zaquettes	Promenades

zum Selbstkostenpreise.

O 1, 1 Sophie Link O 1, 1

Gelladen Breitestraße Gelladen.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Um mein großes Lager in allen Sorten Handschuhen für Damen und Herren, so rasch als möglich zu räumen, werden sämmtliche Qualitäten bedeutend unter dem Fabrikations-Preise abgegeben.

12878

Sommerhandschuhe zur Hälfte des früheren Preises.

Wilhelm Ellstaetter,

N 3 No. 7-8 Kunststraße N 3 No. 7-8.



Fahrräder

Bestrenomirter Fabrikate und neuester Konstruktion in unerreichter Gangart. Hocheleganter Ausführung. prima bestes Material. reellster Garantie. bewährter Pneumatikreifen. dauerhaften Riffenreifen. äußerste Konkurrenzpreise.

Georg Schmidt,
H 9, 2.

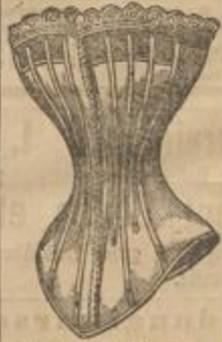
Alleinvertreter der Badenia-Räder. 6835
Reparatur-Werkstätte.

Für nur 48 Mk. verleihe neue, gut eingewohnte Singer-Nähmaschinen mit Verschlußkasten. 2 Schiffe u. Zubehör. Ladenpreis 80 Mk. Garantie 3 Jahre. 14834
Probierkataloge franco. Tausende meiner Maschinen im Gebrauch. 51151
Paul Wiltz, Nähmaschinenfabrik Berlin N., Kastanien-Allee 95/96

Corset-Fabrik Gebrüder Lindenheim

Planken, E 2, 17 Mannheim E 2, 17, Planken empfehlen zur

Neuheit: Victoria-Corset



mit verbedien Blauschatten zur Schonung der Kleider und Wäsche.

Umtausch nicht passender Corsets bereitwilligt. Bedienung äußerst reell, zuvorkommend und nur durch Damen. 13515

Sommer-Saison

Ihr mit allen Neuheiten der Saison aufs Eleganteste ausgestattete **Spezial-Corseten-Lager**

in allen Größen u. Preisen einer geneigten Beachtung. **Anfertigung eines jeden einzelnen Corsets nach Maß.**

Geradehalter

für Damen und Kinder, neuestes System. Umstands-Corsets nach ärztlicher Vorschrift. Kinder-Corsets nach den neuesten Modellen. Corsetschoner in Baumwolle, Flor und Seide, in besten Qualitäten und guten Façons, Ersatz für Untertailen, elastisch und sehr angenehm.

Gebrüder Lindenheim.

NB. Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten, da sich unser Special-Corsetlager nur E 2, 17 befindet.

Anzeige.

Ich habe mich hier als Privat-Architekt niedergelassen und empfehle mich zur Anfertigung von Entwürfen, architektonischer u. kunstgewerblicher Art, sowie zur Uebernahme von Bauleitungen etc. 12797
Mannheim, den 1. Juli 1893.

Georg Freed, diplom. Architekt,
N 3, 3, Erdgeschoss links, im Hause des Herrn Dr. Peitavy.

Es wird hiermit

Waschen und Bügeln (Glanzbügeln)

angenommen unter Zusage prompter und billiger Bedienung. 34911
E 5, 6 dritter Stock.



LIEBIG

Company's

FLEISCH-EXTRACT

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *Jos. Liebig* in blauer Farbe trägt

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit**, das Mittel zu **grosser Ersparnis** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke. 133

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Haben Sie Sommerprossen?

Wünschen Sie jarten, weissen, sammetweichen Teint? — so gebrauchen Sie **Bergmann's Siliennilch-Seife** (mit der Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) v. Bergmann & Co. in Dresden.

A. Stück 50 Pfg. bei: 5907
Einhornapotheke, Rothenapotheke, Schwanenapotheke, sowie Edm. Meurin, Drogerie, E 1, 10.

Die **Gummi-Fabrik** von Raul & Co., Paris übergab mir den Verkauf ihrer neuesten Artikel und sende ich illustrierte Preislisten darüber gratis u. diskret. 10084
W. Mähler, Leipzig 22.

Zur Reise-Saison

empfehlen 13070

Loden - Costumes Batiste-Costumes Staub - Mäntel Blousen

in grösster Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

Gebrüder Rosenbaum,

D 1, 7/8, an den Planken.